

Niederschrift Nr.: <b>14.09.OB3</b>	Gremium: <b>Ortsbeirat Ehringshausen</b>	<b>10. Legislaturperiode</b>
Datum: <b>Dienstag, 29.10.2014</b>	Zeit: <b>19:35 - 20.22 Uhr</b>	Ort: <b>DGH Ehringshausen</b>

Mitglieder Anwesende: : Rühl Günther, Becker Edwin, Müller Jörg, Lein Hubert,  
 Entsch.: : Harres Bernd, Sann Armin Unent.: Scherer Luzia

Vom Gemeindevorstand: Kömpf Eckhard, Wicke, Eberhard; Krajewsky-Goralczyk Veronika

Von der Gemeindevertretung: Lein Monika; Langohr Uwe

Gäste: Ca. 4 Referenten: -

Sitzungsleitung : Ortsvorsteher Günther Rühl Schriftführung: Jörg Müller

**Tagesordnung:**

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen												
14.09.OB3.01.	<p><b>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Günther Rühl begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Günther Rühl verabschiedet zu Beginn der Sitzung Dunja Werneburg, die aus dem Ortsbeirat ausscheiden muss. Er dankt ihr von ganzem Herzen für Ihre geleistete Arbeit und überreicht Ihr einen Blumenstraß. Günther Rühl wünscht sich jedoch, dass Dunja Werneburg dem Ortsbeirat trotz allem beratend zur Seite steht.</p> <p>Er Begrüßte danach Dr. Jörg Müller, der als Ersatz für Dunja Werneburg in den Ortsbeirat nachrückt.</p> <p><b>Beschluss:</b></p> <table border="1"> <tr> <td colspan="6">Ohne Beschluss</td> </tr> <tr> <td><b>Dafür:</b></td> <td><b>0</b></td> <td><b>Dagegen:</b></td> <td><b>0</b></td> <td><b>Enthaltung:</b></td> <td><b>0</b></td> </tr> </table>	Ohne Beschluss						<b>Dafür:</b>	<b>0</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>		
Ohne Beschluss															
<b>Dafür:</b>	<b>0</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>										

k.A. – keine Anlagen  
 DS – Drucksache  
 TV – Tischvorlage

<p>14.09.OB3.02.</p>	<p><b>Änderung Straßennamen</b></p> <p>Bei der Gemeindevertretersitzung am 08.09.2014 wurde beschlossen, dass der Ortsbeirat von Ehringshausen in der Angelegenheit Klärung des Straßennamens „Hainesstraße“ zu hören ist und eine Empfehlung an die Gemeindevertretung weiter leitet.</p> <p><b>Sachverhalt:</b> In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.09.1974 wurde die Änderung der Straßennamen beschlossen. Hier wurde der Straßename „Hainesweg“ festgelegt. Beim Amt für Bodenmanagement wird die gleiche Straße unter „Hainestraße“ geführt und die Anwohner sind beim Einwohnermeldeamt unter „Hainesstraße“ geführt.</p> <p>Bezüglich der Richtigstellung kommen folgende Varianten n Frage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Variante 1: Es wird eine Änderung in den ursprünglich beschlossenen Namen „Hainesweg“ an das Amt für Bodenmanagement weiter gegeben, die Anlieger werden dann informiert und müssen sich ummelden.</li> <li>- Variante 2: Es wird eine Änderung in den Namen „Hainesstraße“ an das Amt für Bodenmanagement weiter gegeben, die Anlieger müssen nicht informiert werden und es ist keine Ummeldung nötig.</li> <li>- Variante 3: Der beim Amt für Bodenmanagement hinterlegte Namen „Hainestraße“ bleibt, die Anlieger werden dann informiert und müssen sich ummelden.</li> </ul> <p>Ökonomisch sinnvoll wäre die Variante 2. Hier fallen keine Kosten für die Anlieger an, da deren Dokumente bereits auf „Hainesstraße“ laufen.</p> <p>Nach einer kurzen Diskussion, und der Anhörung der Anwohner, fasst der Ortsbeirat folgenden Beschluss.</p> <p><b>Beschluss:</b></p>		
----------------------	---	--	--

k.A. – keine Anlagen  
DS – Drucksache  
TV – Tischvorlage

	<p>Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeindevertretung Variante 2 (siehe oben) umzusetzen.</p> <table border="1" data-bbox="392 247 1279 341"> <tr> <td><b>Dafür:</b></td> <td><b>4</b></td> <td><b>Dagegen:</b></td> <td><b>0</b></td> <td><b>Enthaltung:</b></td> <td><b>0</b></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	<b>Dafür:</b>	<b>4</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>								
<b>Dafür:</b>	<b>4</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>										
14.09.OB3.03.	<p><b>Tag des Dorfes</b></p> <p>Ortsvorsteher Günther Rühl informiert die Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder über das Thema. Über solche Veranstaltungen gab es bereits Berichte in der Tagespresse aus anderen Gemeinden im Vogelsbergkreis.</p> <p>Als Terminvorschlag steht ungefähr April (evtl. 25.04.2015) im Raum. Mögliche Maßnahmen könnten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- streichen der beiden Trauerhallen am Friedhof in Ehringshausen, ebenfalls das Backhaus</li> <li>- Pflege der Beete entlang der Hauptstraße und am Friedhof.</li> </ul> <p>Nach eingehender Beratung, einigt man sich wie folgt: Der Ortsbeirat möchte einen solchen Tag initiieren. Vorbereitend dafür sollen alle Vereine angeschrieben werden und die Mitbürgerinnen und Mitbürger sollen über Handzettel und das Mitteilungsblatt Rund um Homberg informiert werden. In einer Vorbereitenden Sitzung Anfang 2015 soll geprüft werden, wieviel Freiwillige zur Verfügung stehen, und welche weiteren Projekte angegangen werden könnten.</p> <p><b>Beschluss:</b></p> <table border="1" data-bbox="392 1252 1279 1316"> <tr> <td>Ohne Beschluss</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="392 1316 1279 1362"> <tr> <td><b>Dafür:</b></td> <td></td> <td><b>Dagegen:</b></td> <td></td> <td><b>Enthaltung:</b></td> <td></td> </tr> </table>	Ohne Beschluss	<b>Dafür:</b>		<b>Dagegen:</b>		<b>Enthaltung:</b>								
Ohne Beschluss															
<b>Dafür:</b>		<b>Dagegen:</b>		<b>Enthaltung:</b>											

k.A. – keine Anlagen  
DS – Drucksache  
TV – Tischvorlage

14.09.OB3.04.	<p><b>Vordach, Eingang Küche</b></p> <p>Das Vordach über dem Kücheneingang ist undicht. Auf Nachfrage, welche Maßnahmen ergriffen werden sollen, wurde mitgeteilt, dass dies im Rahmen der Dorferneuerung gemacht werden soll.</p> <p>Dies wird aber zu lange dauern.</p> <p>Der Ortsbeirat möchte dem Gemeindevorstand folgenden Vorschlag unterbreiten: Der Ortsbeirat wird in Eigenleistung, Trapetzblech auf das Dach auftragen. Somit muss die Dachpappe nicht ersetzt werden, sondern kann als Untergrund unter den Blechen bleiben. Das Materialkosten hierfür soll die Gemeinde tragen.</p> <p><b>Beschluss:</b></p> <table border="1" data-bbox="387 679 1283 775"> <tr> <td colspan="5">Der Ortsbeirat empfiehlt dem Gemeindevorstand, den oben beschriebenen Vorschlag anzunehmen und entsprechend umzusetzen.</td> </tr> <tr> <td><b>Dafür:</b></td> <td><b>4</b></td> <td><b>Dagegen:</b></td> <td><b>0</b></td> <td><b>Enthaltung:</b></td> <td><b>0</b></td> </tr> </table>	Der Ortsbeirat empfiehlt dem Gemeindevorstand, den oben beschriebenen Vorschlag anzunehmen und entsprechend umzusetzen.					<b>Dafür:</b>	<b>4</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>		
Der Ortsbeirat empfiehlt dem Gemeindevorstand, den oben beschriebenen Vorschlag anzunehmen und entsprechend umzusetzen.														
<b>Dafür:</b>	<b>4</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>									
14.08.OB3.05.	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Dorferneuerung:</p> <p>Hier wurde ausgiebig über die Sinnhaftigkeit des Beschlusses der Gemeindevertretung diskutiert, das Freiflächenkonzept der Dorferneuerung Eh-ringshausen und Rülfenrod in den Bauausschuss zu verweisen. Die Sitzung des Bauausschusses hierzu findet am 13.11.2014 um 19.30 im DGH Eh-ringshausen statt.</p> <p>Brunnen am Lindenplatz:</p> <p>Die Maßnahme ist aus diversen Gründen dieses Jahr nicht so weit gediehen, wie geplant. Aktuell sind jedoch alle Vorbereitungen abgeschlossen, jedoch soll der Brunnen erst im Frühjahr 2015 aufgestellt und mit einem kleinen Brunnenfest eingeweiht werden. Über Weihnachten sollen dort ein Weihnachtsbaum und eine neue Märchenfigur ihren Platz finden. Der Tannenbaum ist eine Spende der Familie Scharmman-Korell und die Märchenfi-</p>													

k.A. – keine Anlagen  
DS – Drucksache  
TV – Tischvorlage

	<p>gur wurde von Wolfgang Beutelberger gestaltet.</p> <p>Bushaltestellen in der Gemeinde Gemünden.</p> <p>Dr. Jörg Müller sprach das Thema der Beleuchtung der Bushaltestellen im Gemeindegebiet an. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit, ist diese teilweise mangelhaft. Im Interesse der Sicherheit unserer Kinder, ist er der Meinung, dass hier Abhilfe geschaffen werden sollte. Den Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, zeigte er hierzu einiges an Informationsmaterial, welches diesem Protokoll als Anlage beigefügt wird.</p> <p>Die Anwesenden bewerteten, den Vorschlag äußerst positiv. Der Ortsbeirat möchte ein solches Projekt anstoßen. Eckard Kömpf wird dies auch in den Gemeindevorstand tragen.</p>		
--	---	--	--

Für das Protokoll:

Rühl, Ortsvorsteher

Müller, Schriftführer

<b>Verteiler:</b>	<b>Datum:</b>
<b>Gemeindevorstand:</b>	
<b>Ältestenrat:</b>	
<b>Sitzungsgelder:</b>	